



CDU-Fraktion in
der
Bezirksvertretung



SPD-Fraktion in
der
Bezirksvertretung



BÜNDNIS 90/ DIE
GRÜNEN in der
Bezirksvertretung

Die Linke in der
Bezirksvertretung

*Herrn Bezirksbürgermeister Herr Bialas der
Bezirksvertretung Andreas Bialas*

Datum 23.11.2025

Gemeinsamer Antrag

Drucks. Nr. VO/1063/25
öffentlich

Zur Sitzung am
02.12.2025

Gremium
BV Langerfeld-Beyenburg

Ruhe in unseren Quartieren - Beruhigung der Verkehrssituation „Am Dornloh,,

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt, die Verwaltung wird gebeten, umsetzbare Vorschläge für eine ausgewogenere Nutzung der Straßen „Am Dornloh“ unter besonderer Berücksichtigung der Anliegen der Anwohner*innen zu erarbeiten. Zusätzlich bittet die Bezirksvertretung um Maßnahmen zur Durchsetzung einer regelkonformen Nutzung.

Selbstverständlich wird die gemäß Nutzungsplan erlaubte gewerbliche Nutzung der Zentralen Dienste Logistik HELIOS Kliniken GmbH (HELIOS Zentrallager) nicht in Frage gestellt, allerdings ist eine gegenseitige rücksichtsvolle Nutzung der Straße aufgrund der das Gewerbe umgebenden Wohnbebauung anzustreben und dauerhaft einzuhalten.

Besondere Belastungen erscheinen zu entstehen durch:

- Frühzeitige Anlieferungen, bzw. Anlieferversuche vor 07:00 Uhr,
- Häufige Anlieferungen verteilt über den ganzen Tag (zusätzliche Dienste für Witten),
- Lärmbelästigung durch Laufenlassen der Motoren / Aggregate der wartenden LKW's,
- Gleichzeitige Anlieferungen und Zustellung der Straßen,
- Übermäßige Straßennutzung durch LKW's,
- Schäden an Pollern, etc.
- Nutzung von Parkraum durch Anlieferverkehr beim Warten auf Abnahme,
- Nutzung von Parkraum durch Mitarbeiter*innen.

Hierbei bitten wir u.a. folgende Überlegungen einzubeziehen, bzw. Maßnahmen zur Umsetzung der Vorschläge einzuleiten:

- Verbot der Einfahrt in die Straßen „Am Wehrloh“ und „Am Dornloh“ für LKW's vor 07:00 Uhr und nach 15:00 Uhr,
- An allen Stellen Parkverbote für LKW's in den Straßen „Am Wehrloh“ und „Am Dornloh“,
- Ordnungsbehördliche Maßnahmen,
- Gespräche mit Verantwortlichen von Zentralen Dienste Logistik HELIOS Kliniken GmbH führen, um angemessene Zufahrtsregeln und möglicherweise geänderte Anlieferungszeiten in deren internen „Allgemeine Regeln zur Warenanlieferung und Verteilung“ zu erreichen,
- Gespräche mit Verantwortlichen von Zentralen Dienste Logistik HELIOS Kliniken GmbH führen, um flächenmäßige Entwicklungspotentiale auszuloten,
- Sicherung der Zu- und Abwegung zur Trasse mittels Barriere.



Unterschrift

Jens Krieger Klaus Frische Ute Eichler-Tausch Sara Draude

Begründung

Das Nebeneinander von Gewerbe mit umfangreicher An- und Ablieferung in einem stark durch Wohnen geprägten Bereich bedarf einer erhöhten Rücksichtnahme und klarerer Regelungen, besonders in Hinblick auf Nutzung des öffentlichen Verkehrsraumes, der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer und angemessener Lärmbelastungen.

Auszüge aus dem Brief eines Anwohners:

„Wir wohnen Am Dornloh in Wuppertal Langerfeld. Das Wohnen wird hier immer mehr zu einem Gefahrenhotspot. In der Straße ist das Lager der Helios Krankenhausgesellschaft und es sind täglich über 50 LKws auf dieser kleinen Straße, mit Aufgang zur Trasse, unterwegs. Kinder können nicht mehr draußen spielen und Fahrradfahrer sind nicht mehr in der Lage ungehindert und ungestört auf die Trasse auf bzw. abzufahren. Der LKW-Verkehr nimmt täglich zu. Das Parken für Anwohner ist nicht mehr möglich, da ab morgens 6.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr alle Parkplätze von den Mitarbeitern belegt sind. So kann es nicht weitergehen. Ich bitte Sie um Hilfe, damit ein normales wohnen in dieser eigentlich schönen Straße wieder möglich ist. Ich schreibe auch im Auftrag von vielen Anwohnern aus dieser Straße.“

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Wählen Sie ein Element aus.

Begründung: